

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 61 (1935)
Heft: 31

Artikel: Tröstliches aus dem III. Reich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-469171>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ungeziefer in der Kaserne Thun. pt. In der Mannschaftskaserne Thun mußte für die Bekämpfung des Ungeziefers eine größere Aktion eingeleitet werden. Das Militärdepartement ist mit dem bisherigen Kredit nicht ausgekommen und hat einen Nachtragkredit von 12 000 Fr. verlangt. Das ganze Getäfer muß neu erstellt werden.

„... gar nüd so schlimm,
d’Hauptsach ischt, dass ich kei Schtaub am Abzugbügel han!“

**Tröstliches
aus dem III. Reich**

Wir schrieben an einen deutschen Lieferanten:

Ihre Rechnung weist einen Fehler von Fr. 100.— zu Ihren Ungunsten auf. Wollen Sie den Betrag nachberechnen. Wir haben dies gemerkt,

trotzdem Göring von uns sagte, wir hätten Dreck im Hirn.

Prompt kam die Antwort:

Wir danken Ihnen für die Liebenswürdigkeit.

Es gibt also doch noch Kaufleute, die ein Greuelchen schlucken, wenn dafür Fr. 100.— gerettet werden können. inco

weil er für sein Alter und seine Grösse ausserordentlich gut schwimmen kann. Eine Dame kann sich nicht enthalten, ihn voller Bewunderung zu fragen: «Na, Kleiner, wo hast du denn so fabelhaft schwimmen gelernt?» Worauf der Kleine lakonisch: «Im Wasser!» Ebü



**SANDEMAN
PORT AND SHERRY**

Gen.-Vertr. BERGER & Co., Langnau

**Ein 5-Jähriger
antwortet**

Im Schwimmbade zieht ein kleiner Knirps die Aufmerksamkeit auf sich,

Wo trifft mer sich z’Züri,
Wo geht mer hi? —
Im Helmhüs-Cafi söll’s heimelig sy!
Helmhaus-Konditorei-Café
E. Hegetschweiler, Zürich